

# Branderkennungselement SK 10

Bereich: Integral IP MX, Integral IP CX, Integral IP CXA/B

## Funktion

Das Branderkennungselement SK 10 dient zur thermischen Überwachung (Übertemperaturschutz) an überhitzungsgefährdeten Punkten und kann in Brandmeldeanlagen zur Ansteuerung von Feuerlöschanlagen eingesetzt werden. Das SK 10 besteht aus einem einpoligen Umschalter mit Sonde zur Aufnahme eines Thermoeinsatzes. Der Thermoeinsatz ist in verschiedenen Auslösetemperaturen erhältlich. Bei Erreichen dieser Auslösetemperatur wird der Thermoeinsatz durch inneren Überdruck zerstört, es erfolgt eine Alarmierung an der Brandmelderzentrale.



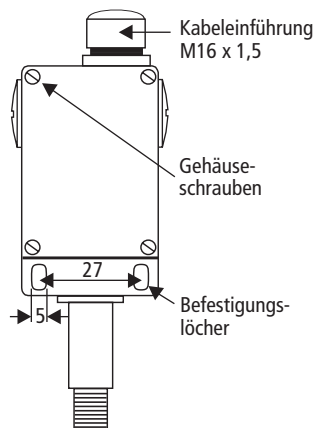
Gewünschte Auslösetemperatur bei Bestellung unbedingt angeben! Diese sollte so gewählt werden, dass sie tatsächlich nur im Notfall reagiert.

## Schnittstellen

Stift	Beschreibung
11	Schließerkontakt
12	Schließerkontakt
23	Öffnerkontakt
24	Öffnerkontakt

## Installation

Über die beiden Befestigungslöcher das SK 10 auf der Montageoberfläche festschrauben. Gehäusedeckel nach Lösen der vier Gehäuseschrauben abnehmen. Anschlussdrähte durch die Kabeleinführung an den Klemmen verschrauben und Gehäusedeckel wieder aufsetzen.



## Technische Daten

Kontaktbelastbarkeit	AC 15 400 V/6 A DC 13 230 V/0,25 A
Schutzart	IP 65
Auslösetemperatur	+68 °C bis +260 °C
Abmessungen (H x B x T)	289 x 49 x 29 mm
Sondlänge	200 mm
Sondendurchmesser	12 mm
Gehäuse	Aluminium Druckguss
Anschluss	Schraubklemmen
Kabeleinführungen	3 x M16 x 1,5 (Ø 4,5-10 mm)
Gewicht	ca. 224 g
VdS-Anerkennung	G 395002
EG-Konformitätszertifikat	0786-CPD-30085

Thermoeinsatz Farbe	Auslösetemperatur
Rot	68 °C
Grün	93 °C
Blau	141 °C
Violett	182 °C
Schwarz	220 °C
Schwarz	260 °C

Die Auslösetemperatur ist auch auf dem Thermoeinsatz selbst angegeben.



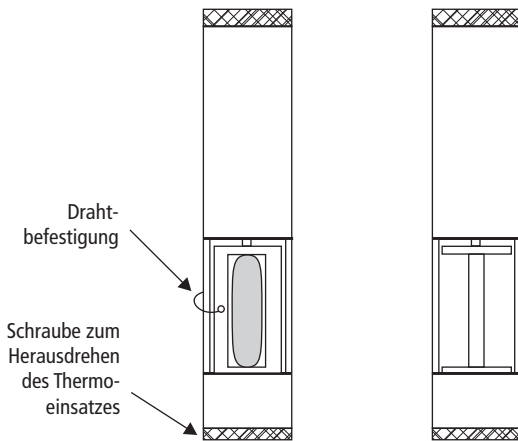
Bei Verwendung von Thermoeinsätzen über 90 °C darf das Gehäuse mit den Schaltelementen nicht über diese Temperatur hinaus erwärmt werden!

## Einsetzen des Thermoeinsatzes

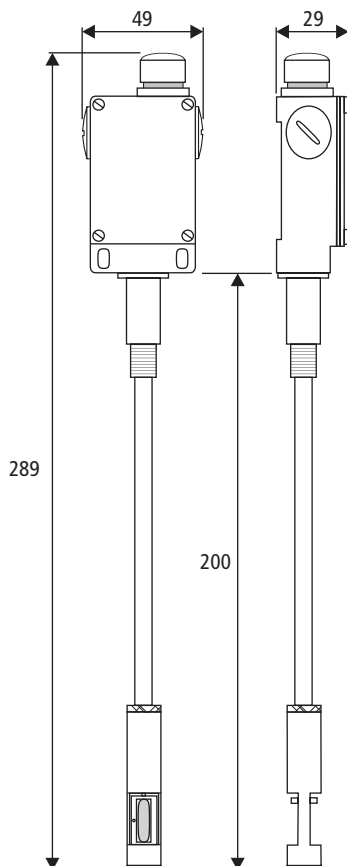
Beim Einsetzen des Thermoeinsatzes darauf achten, dass das Fenster der Sonde deckungsgleich mit dem Fenster des Thermoeinsatzes ist, um die Farbe und den Zustand des Einsatzes optimal erkennen zu können. Sind die Fenster beim Eindrehen bis zum Anschlag nicht deckungsgleich, so muss entsprechend zurückgedreht werden. Abschließend den Thermoeinsatz mit einem Draht (max. 1 mm Durchmesser) an der Sonde fixieren.

### Optimal platzierter Thermoeinsatz

### Schlecht platzierter Thermoeinsatz



## Maßbild (mm)



## Anschaltung

Die Anschaltung des SK 10 kann über die Ringleitungsmodule BX-AIM oder BA-OI3 erfolgen. Da das SK 10 über keine eigene individuelle Alarmanzeige verfügt, kann pro Gruppe max. ein Melder betrieben werden. Als externe Alarmanzeige muss eine Meldereinzelanzeige MEA 450 verwendet werden.

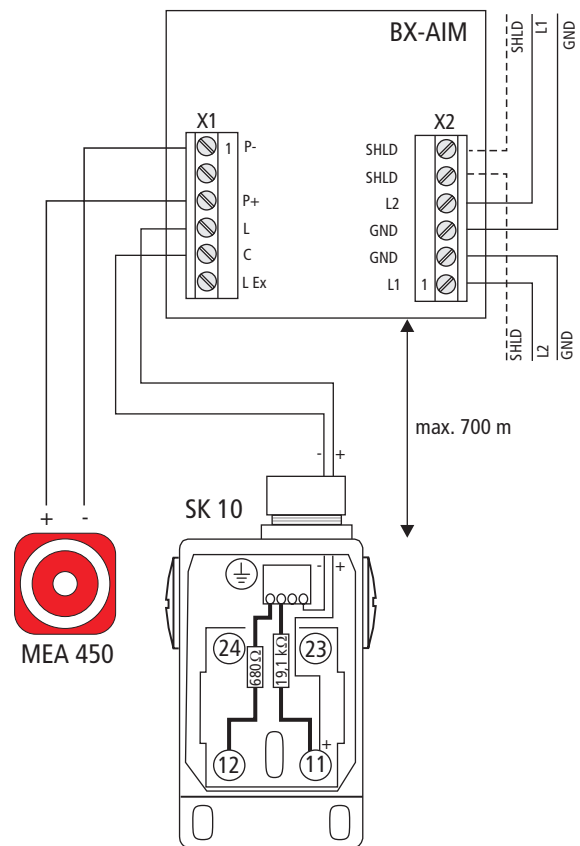
Da der Platz im Gehäuse des SK 10 sehr begrenzt ist, muss eine WAGO-Mikroklemme im freien Raum des Gehäuses eingesetzt werden, über die die Kabel und Widerstände angeschlossen werden.



Die Widerstände unbedingt mit Schrumpfschläuchen oder Isoliertüllen versehen um unbeabsichtigte Kontaktverbindungen zu vermeiden!

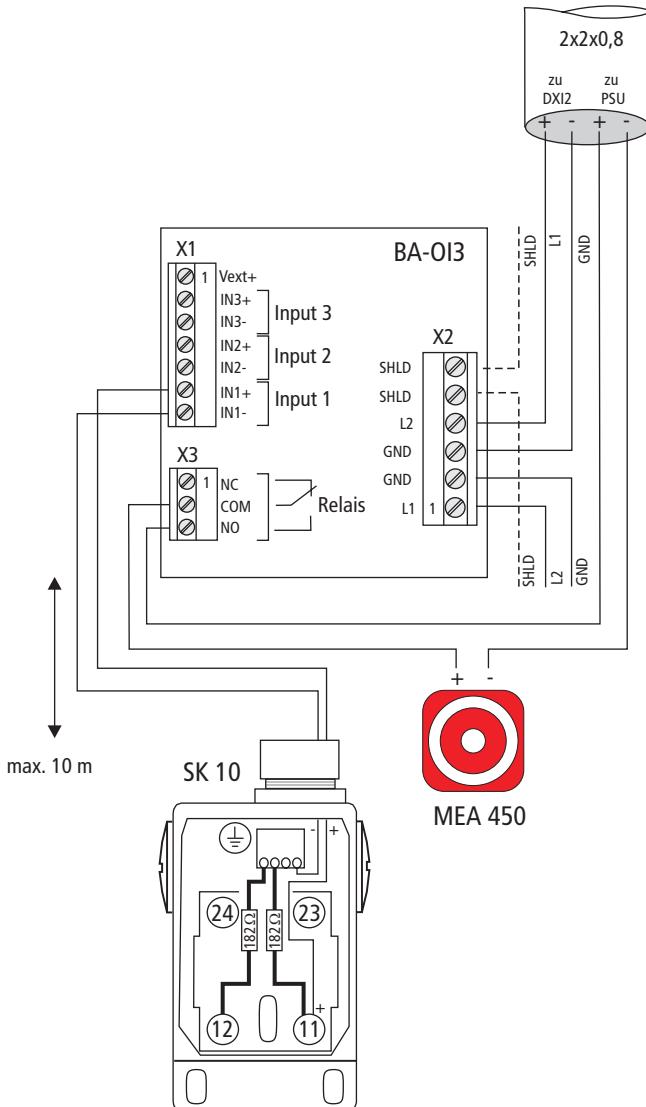
## Anschaltung BX-AIM

Leitungslänge abhängig vom Aderquerschnitt des eingesetzten Kabels (bei J-Y(ST)Y 2x2x0,8 max. 700 m).



## Anschaltung BA-O13

Leitungslänge abhängig vom Aderquerschnitt des eingesetzten Kabels (bei J-Y(ST)Y 2x2x0,8 max. 10 m).



## Instandhaltung

Zur Wartung den Thermoeinsatz herausrauben damit das Schaltelement im SK 10 schaltet. Anschließend den Thermoeinsatz wieder ordnungsgemäß einsetzen.



Der gesamte Sondenkopf lässt sich nicht abschrauben da er mit einer Schraubensicherung fixiert ist.

Der Thermoeinsatz selbst lässt sich überprüfen ohne ihn zu zerstören. Den Thermoeinsatz dazu vorsichtig erwärmen, dies bewirkt die Ausdehnung des enthaltenen Mediums und damit die Verkleinerung der Gasblase. Ist bei diesem Spannungszustand kein Flüssigkeitsaustritt feststellbar, so kann man davon ausgehen, dass sich der Thermoeinsatz in einwandfreiem Zustand befindet.

## Bestelldaten

Artikel	Bestellnummer
Branderkennungselement SK 10	6900245